

09.06.2012

Sessionsrückblick

## **Junisession aus Sicht der GLP / BDP Fraktion**

### **Vereidigung:**

Am Montag war es soweit. Nach viel Aktenstudium, zwei langen Fraktionssitzungen zum Sparpaket und der Einführung in den Kantonsrat galt es am Montagmorgen ernst. Bereits am Nachmittag wurden wir vereidigt. Anschliessend begannen bereits die Beratungen zu wichtigen Geschäften.

### **Sparpaket II**

Die Junisession ist aus unserer Sicht ein Erfolg. Das Sparpaket erachtete die Mehrheit der Fraktion als ausgewogen. So habe ich mit zwei Ausnahmen (Abschaffung des Hauswirtschaftsjahres und der Reduktion der Anzahl Pflichtlektionen in den Mittelschulen) allen Kürzungsmassnahmen des Sparpakets II zugestimmt. Der Staatshaushalt wird nun durch das Sparpaket II jährlich um 210 Millionen Franken entlastet. Vollumfänglich wirksam wird dies ab 2015.

### **Moratorium Studiengebühren**

Auch der Erhöhung der Studiengebühren hat die Mehrheit unserer Fraktion zugestimmt. Einen ersten Erfolg konnte unsere Fraktion mit dem Antrag auf ein Moratorium verbuchen. Nils Rickert (GLP) forderte in seinem Antrag, dass die Studiengebühren während mindestens drei Jahren nach deren Erhöhung nicht mehr erhöht werden dürfen. Alle Fraktionen unterstützten diesen Antrag. Dieser wurde dann auch mit einer überwältigenden Mehrheit des Rates angenommen.

### **Erster Antrag der BDP**

Um allenfalls notwendige Steuererhöhungen von ca. 7 Prozent zu reduzieren, stellte die CVP-EVP-Fraktion und die SVP-Fraktion den Antrag, die Investitionen von 2013 bis 2022 gemäss aktuellem Investitionsplan um 10% zu senken. Um die Erfolgsaussichten zu erhöhen, stellte ich den Gegenantrag, die Investitionen statt um 10%, um 5% zu senken. Als die beiden Anträge einander gegenübergestellt wurden, entschied sich eine relativ knappe Mehrheit für den Antrag der CVP-EVP. Leider enthielten sich viele Parlamentarier der SP-Fraktion der Stimme. Der Antrag der CVP-EVP wurde dann vom Rat wie erwartet abgelehnt.

Allfällige Steuererhöhungen werden an der Budgetdebatte im Herbst thematisiert. Ich freue mich auf eine weitere spannende Session. Nähere Informationen unter [www.sg.ch](http://www.sg.ch)

Patrick Hilb, Kantonsrat BDP